Herdern

Schulort: Herdern Konfession des Orts: katholisch	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Thurgau Steckborn Lanzenneunforn Herdern	Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von St. Urban) Kanton 2015: Thurgau Gemeinde 2015: Herdern

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 361-362
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 232: Herdern, [http://www.stapferenquete.ch/db/232].
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Herdern (Niedere Schule, Normalschule, katholisch) - Herdern (Niedere Schule, Feiertagsschule, Sonntagsschule, Normalschule, katholisch)

13.03.1799

Freyheit. Gleichheit. Hier folgen die Antworten der Schule betrefent.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jn Herderen ein Dorf, und eine eigene Pfarrgemeinde. Dazu gehört Wyllen mit 9. Haushaltungen; Morwielen ein Hoof, und Berghoof, wie auch Kalcherein und Tieffenmühle
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört diese Kirchengemeind zu der Agentschaft Lantzennüefern
I.1.d	In welchem Distrikt?	Jn der Distrikte Stäckbohren.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Zu dem Kanton Thurgeu.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Jn dem innern Umkreises des Dorfes liegen 47. Häuser, in der nächsten Viertel Stunde liegen 9. Häuser, in der Zweyten liegen 2. Baurenhöof, mit Namen Morwielen und Berghoof; in der Dritten liegt Kalcherein und Tieffenmühle. Die Namen der zum Schulbezirke gehörige Dörfer Weiler, Höfe, sind oben genannt.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Gemeinde Wininngen hat eine Schule; Die Gemeinde Hütwielen hat eine Schule; Die Gemeind Pfin hat eine Schule; Die Gemeinde Lantzennüfern hat keine Schule; Die Gemeinde Gündelhart hat eine Schule; u: s: w: Alle diese Schulen sind von unserer Kirchgengemeinde Stunden und auch. 3/4 Stunden weit entfernet.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule Herderen wird die St: Urbanische Normahllehrart gelehrnt.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird im Winter von Martini, bis auf den 19. Merz gehalten; Jm Sommer aber alle Son- und Feyertäge nach mittag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher sind eingeführt wie sie der Geistiche Herr Krauer in St:Urban hat aufgericht.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	‖[Seite 2] Vorschriften; sind Schriftliche Aufsätze. Z. B. wie ich sie erhalten von meinem Herr Lehrer in Stanckt Urban, das ist zerschiedene Beyspiele aus der schrift gezogen; wie auch zerschiedene Obligate Schuldscheine, Bezahlungsscheine, Quitungen, Anweisungen, Verweiser dies Namens; Haus konten, u: d: g: m:
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauert täglich 5 1/2 Stunde, vormittag 2 1/2 Stund, nachmittag 3. Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Klaße eingetheilt, bis in die 4te Klaß

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Schulmeister ist bisdato von der Herrschaft bestelt worden
III.11.b	Wie heißt er?	Der Namen des Schulm: ist Jakob Richli.
III.11.c	Wo ist er her?	sein Bürger Ort ist Herderen. Sein Alter ist 55. Jahr
III.11.d	Wie alt?	
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Seine Familie besteht aus Zwey Kinder, das ist ein Sohn und eine Tochter, beyde gut unterrichtet
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jst er 12. Jahr bey dem Schulamt;
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorhin hab ich mein Brod auf der Schreiner *provession* bey 17. Jahren in der Fremde gesucht das ist, in Frankreich, und in der Welschen Schweiz suchen müsen.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst dem Schulamt habe ich keine andern verrichtungen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder überhaupt besuchen die Schule 47. 55. nach dem die Wieterung ist; Diesen Winter habe ich Knaben in dem unterricht gehabt 24. und 29. Mädchen.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer ist es auch so bis die Bauren Knaben müsen das S: V: Vieh hüeten.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist vorhanden 460 Gl: Und diese Fliessen her ~~20~~ 210 Gl: vom Kloster St. Urban, und 100. Gl: von einem ehmahligen Pfarrherren; und das übrige ist von zerschiedenen Privat Leuthen vor ihrem Lebens Ende Gestifftet worden. Mit dem Kirchengut ist dieser Fond nicht vereiniget.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	

IV.15	Schulhaus.	||[Seite 3] Hier Folgt die beantwortung über das Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	1. Hab ich das Haus so würklich die Schul darinn gehalten wird Anno 94. und 95. ganz Neu aufgebauet, auf meine eigene Kösten. 2. Hab ich eine besondere Schulstube- und eine besondere Wohnstube für meine Haushaltung. 3.tens bezalt mir Niemand nichts, weder Zins noch abtrag für mein eigenes Haus. Und 4.tens Die Unterhaltung des Gebäude liegt mir als Schulmeister ganz alleinig ob.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	2. Hab ich eine besondere Schulstube- und eine besondere Wohnstube für meine Haushaltung.1. Hab ich das Haus so würklich die Schul darinn gehalten wird Anno 94. und 95. ganz Neu aufgebauet, auf meine eigene Kösten.
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	3. tens bezalt mir Niemand nichts, weder Zins noch abtrag für mein eigenes Haus. Und 4. tens Die Unterhaltung des Gebäude liegt mir als Schulmeister ganz alleinig ob.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Hier Folgt der Schullohn; An Geld 32. Gl: das ist 18. Gl: von dem obbeschriebenen Schulfond; Und 14. Gl. von dem zusammen gelegten Bruderschaft Geld. Und 4. Klafter Holz Nebst einem Neuen Thaller drinkgeld bey dem Schul Examen, so alle Jahr den 19.ten Merz gehalten wird, als eine Freywillige zulaag von der Herrschaft. Zu merken ist aber, das sich die 4. Klafter Holz auf meine Kösten mus Hauen lassen, und Heim Fuhrwerken; Also kann man sehen mein Armseligen Dienst, den ich hab, man hat mich noch allzeit getröstet das man mir wolle mein lohn verstärken, aber es ist Leider nicht geschehen;
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Anmerkung. Das mir Mein Bürger Pfarrer Käller, zu meinem wenigem Lohn, von den gestiffteten Jahrtägen, aus Erbarmmung Jährlich hinzu gesetzt hat. {5. Gl.} Für ~~wehlchs~~ welches ich ihme inniglich Danke.
	Unterschrift	Hiermit hab ich mich Höflichst zu Empfählen Dem Bürger Menister der Künsten und der Wissenschaft, in seine Wohlgewogenheit. Jakob Richli Schulmeister Herdern den 13. Merz 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 361-362
Briefkopf	Freyheit. Gleichheit. Hier folgen die Antworten der Schule betrefent.
Transkriptionsdatum	13.07.2010
Datum des Schreibens	13.03.1799
Faksimile	232BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_361-362.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Richli
Verfasser Vorname	Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Herdern**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	Dorf
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Ja
Höhenlage	
Geo. Breite	710617
Geo. Länge	273714

Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft des Abts von St. Urban)
Distrikt 1799	Steckborn		
Agentschaft 1799	Lanzenneunforn	Kanton 2015	Thurgau
Kirchgemeinde 1799	Herdern	Amt 2000	Frauenfeld
Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Herdern
		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Herdern (ID: 325)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben nach der Normalen

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		19.03.1799
Stunden pro Schultag		5.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		24
Mädchen		29
Kinder		47 - 55
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Herdern (ID: 3583)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	Feiertagsschule, Sonntagsschule, Normalschule
Konfession der Schule:	katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt:	

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3	
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Nein
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar	ähnliche Schüleranzahl wie im Winter, ausser wenn die Knaben das Vieh hüten müssen.	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 533)

Name:	Richli
Vorname:	Jakob

Weitere Informationen

Alter:	55
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	keine Angabe
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	2
Weitere Verrichtungen?	Nein
Beschreibung	Hält Schule in seinem eignen Haus.

Herkunft:	Herdern
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	12 Jahren
Lehrer seit:	12 Jahren
Erstberuf:	Schreiner
Zusatzberuf:	Keine Angaben